



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2019

7,119: Planspiel zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen

ECTS-Credits: 3

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,119,1.00 Planspiel zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen](#) -- Deutsch -- [Gatzert Nadine](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Es werden keine Vorbedingungen erwartet.

Veranstaltungs-Inhalt

Einführend werden die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften in Versicherungsunternehmen vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computer- und simulationsgestützt) von den Studierenden selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Der dynamisch zu steuernde Versicherungskonzern besteht aus einem Lebensversicherer, der Renten- und Todesfallversicherungen anbietet, sowie einem Schadenversicherer mit Kraftfahrt- und Sachversicherungsgeschäft. Der Konzern wird über mehrere Geschäftsjahre hinweg unter Berücksichtigung von Prognosen und Szenarien wert- und risikoorientiert gesteuert. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Kapitalanlage, Produkt-Mix-Entscheidungen, Vertrieb sowie Anforderungen an das Risikomanagement. Im Rahmen des Planspiels haben die Studierenden die Gelegenheit, zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäftsbereiche sowie die wert- und risikoorientierte Steuerung eines Versicherungsunternehmens zu erhalten.

Lernziele und Kompetenzen:

- Anwendung von theoretischen Grundlagen des Versicherungs- und Risikomanagements im praktischen Planungskontext der Fallsituation (Planspiel)
- Selbstständiges Treffen von strategischen und operativen Entscheidungen
- Reflexion und Kontrolle der getroffenen Entscheidungen anhand von Berichten und Präsentation

Veranstaltungs-Struktur

Das Planspiel-Seminar findet als Blockveranstaltung an der HSG statt (Zeit- und Raumangaben können über den Stundenplan Online abgerufen werden).

Veranstaltungs-Literatur

Kurs-Handout und eigene Literaturrecherche

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--



Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (50%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (50%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2017), Lern- und Arbeitsstrategien (12. Aufl., Cornelsen Schweiz).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2018), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (6. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch



Prüfungs-Inhalt

Präsentation der Ergebnisse (Gruppe) (50%): Reflektieren der Entscheidungen vor dem Hintergrund der festgelegten Strategie, Herausforderungen und Risiken während der Geschäftsjahre, Erläutern der Performance und Risikosituation des Konzerns

Seminararbeit (Gruppe) (50%): Porträt des Konzerns und strategische Ausrichtung, derzeitige Geschäftslage und historische Entwicklung inklusive kritischer Reflektion der getroffenen Entscheidungen im Hinblick auf die wert- und risikoorientierte Steuerung (z.B. geeignete und ungeeignete Maßnahmen, erreichte Erfolge und Potentiale), Darstellung des Risikomanagementprozesses, Ausblick

Prüfungs-Literatur

Kurs-Handout und ergänzende eigene Literaturrecherche

Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt verbindlich ist und anderen Informationen, wie Studynet (Canvas), persönlichen Datenbanken oder Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungs- und Gewährleistungsbereichs der Universität St.Gallen.

Bis spätestens per Ende der Vorlesungszeit (KW51) vorliegende Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 22. August 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 14. Oktober 2019
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 4. November 2019

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.